

10

Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr und Dienstleistungen

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Landes Schleswig-Holstein mit den Ländern der Europäischen Union (Intrahandel) und dem übrigen Ausland (Extrahandel).

In der Ausfuhr werden nur die Waren nachgewiesen, die in Schleswig-Holstein hergestellt oder zuletzt so bearbeitet worden sind, dass sich ihre Beschaffenheit wesentlich verändert hat. Die Ausfuhr des Landes Schleswig-Holstein wird im Spezialhandel dargestellt. Die Einfuhr des Landes Schleswig-Holstein wird im Gegensatz zur Ausfuhr im Generalhandel dargestellt, das heißt, es werden auch die auf Lager eingeführten Waren erfasst, deren späterer Verbleib zum Zeitpunkt der Einfuhr noch unbekannt ist. Ein Teil der auf Lager gehenden Waren, aber auch der direkt in den freien Verkehr gelangenden Waren, verlässt Schleswig-Holstein wieder.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar.

Beherbergungseinheit

Beherbergungseinheit ist eine selbstständig vermietbare räumliche Einheit mit Schlafgelegenheit zur vorübergehenden Beherbergung von Gästen. Sie umfasst zwei Kategorien von Räumen: Gästezimmer, das sind Beherbergungsräume mit herkömmlichen (Hotel-)Dienstleistungen sowie Wohneinheiten, das sind Beherbergungsräume *ohne* herkömmliche (Hotel-)Dienstleistungen. Hierzu gehören meist Ferienhäuser, -wohnungen, auch Schlafsäle in Jugendherbergen.

Dienstleistungen

In die seit 2000 als Stichprobenerhebung durchgeführte Dienstleistungsstatistik werden Unternehmen und freiberuflich tätige Einrichtungen einbezogen, die den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in den Wirtschaftsabschnitten „Verkehr und Lagerei“, „Information und Kommunikation“, „Grundstücks- und Wohnungswesen“, „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“, „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ sowie in der Wirtschaftsabteilung „Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern“ haben. Dargestellt werden hochgerechnete Ergebnisse für die Schleswig-Holsteiner Betriebe und Niederlassungen von Dienstleistungsunternehmen, unabhängig davon, in welchem Bundesland der Sitz des Unternehmens liegt.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren

wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

Fremdenverkehr

In der Fremdenverkehrsstatistik werden seit 1981 monatlich die angekommenen Übernachtungsgäste und deren Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden.

Ebenfalls werden monatlich die Zahl der Betriebe und die Zahl der Gästebetten fortgeschrieben.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststättengewerbe).

Großhandel

Alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen, die diese Waren weiterverkaufen, gehören zum Großhandel.

Handel

Zum Handel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, bewegliche Sachgüter zu beziehen und ohne mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterzuveräußern (Handelswaren) und/oder zwischen Verkäufern und Käufern von Waren zu vermitteln.

Wirtschaftsgebiete

Zur Europäischen Union (EU) gehören die Länder: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Vereinigtes Königreich (GB), Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien. Seit 2004 wurde die EU erweitert um die Länder: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern; ab 2007 gehören auch Bulgarien und Rumänien dazu.

1 Außenhandel des Landes Schleswig-Holstein 1970 - 2010

Jahr	Einfuhr ¹					Ausfuhr ²				
	insgesamt	darunter aus				insgesamt	darunter nach			
		Europa	darunter EWG/EG/EU ³	Asien	Amerika		Europa	darunter EWG/EG/EU ³	Asien	Amerika
	Mio. Euro	%				Mio. Euro	%			
1970	1 189	72,7	24,5	7,3	15,1	1 107	72,8	30,1	8,3	13,6
1975	2 366	65,2	43,2	20,5	9,8	2 526	72,1	40,5	7,8	10,6
1980	4 042	62,2	40,1	24,2	11,4	3 138	74,5	46,2	10,2	7,9
1985	5 890	73,2	47,7	13,0	10,4	5 130	68,9	46,2	14,6	10,9
1990	6 984	78,9	53,2	12,6	6,9	6 118	73,7	51,1	14,0	9,0
1991	7 944	77,7	53,7	14,4	6,7	6 471	76,2	54,4	12,3	8,1
1992	8 072	78,6	54,6	13,8	6,2	6 727	70,3	46,9	15,6	9,0
1993	6 570	73,0	45,8	17,2	8,1	5 813	69,9	45,0	15,2	9,1
1994	7 609	74,7	62,6	15,7	8,0	6 605	69,1	52,3	16,7	9,2
1995	7 918	76,0	64,0	14,9	7,6	7 159	67,6	52,7	15,1	10,7
1996	7 919	77,6	65,4	14,1	6,9	7 508	72,6	55,2	15,8	8,9
1997	8 714	76,3	63,6	14,6	7,7	8 718	70,0	52,6	18,1	8,9
1998	9 331	77,2	66,0	14,3	7,1	9 088	72,7	56,8	13,2	11,4
1999	10 434	73,5	62,9	18,5	6,9	10 339	68,1	54,2	17,2	10,9
2000	11 627	70,4	59,5	21,6	7,0	10 261	69,8	53,4	16,4	10,2
2001	12 069	71,4	59,5	19,9	7,4	11 137	73,6	56,9	13,9	8,7
2002	11 830	68,5	55,6	22,8	7,0	11 728	72,6	57,1	14,6	8,8
2003	13 144	74,4	68,6	18,4	6,1	11 668	73,9	63,1	14,1	8,2
2004	16 837	66,4	61,6	27,2	5,5	14 579	75,5	65,5	12,3	8,4
2005	18 063	69,1	64,4	24,9	5,2	16 323	76,8	67,2	11,9	7,4
2006	21 849	66,1	62,7	27,3	5,9	17 459	77,1	67,3	11,7	7,8
2007	20 239	74,9	69,6	17,9	5,7	16 926	74,5	64,6	13,1	9,6
2008	20 973	79,2	74,3	14,7	5,5	18 268	69,4	60,4	13,6	11,8
2009	17 764	73,4	67,2	20,0	5,8	14 814	69,0	59,8	16,0	11,3
2010	20 240	69,8	64,3	22,6	6,7	18 368	72,1	63,4	14,2	10,3

¹ Einfuhr: Generalhandel; einschließlich Lagerverkehr (Waren auf Freihafen- oder Zolllager eingeführt, weiterer Verbleib zunächst unbestimmt); Saldierung mit Ausfuhr nicht vertretbar

² Ausfuhr: Spezialhandel; nur Waren aus inländischer Erzeugung oder Verarbeitung; Saldierung mit Einfuhr nicht vertretbar

³ bis 1972: Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande; ab 1973 zuzüglich Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich; ab 1981 zuzüglich Griechenland; ab 1986 zuzüglich Spanien, Portugal; ab 1995 zuzüglich Finnland, Österreich, Schweden; ab 2004 zuzüglich Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern; ab 2007 zuzüglich Bulgarien, Rumänien

2 Einfuhr des Landes Schleswig-Holstein 2009 und 2010 nach Waren und Ursprungsland

Warengruppe Ursprungsland	2009	2010	
	Mio. Euro		%
Einfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	17 763,6	20 240,4	100
darunter nach Warengruppen			
Ernährungswirtschaft	2 197,7	2 347,8	11,6
davon			
lebende Tiere	41,1	60,7	0,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	729,0	803,5	4,0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	939,3	975,6	4,8
Genussmittel	488,3	507,9	2,5
Gewerbliche Wirtschaft	14 997,2	20 240,3	100,0
davon			
Rohstoffe	1 335,9	1 446,4	7,1
Halbwaren	1 496,2	1 735,7	8,6
Fertigwaren	12 165,1	13 056,0	64,5
darunter aus ausgewählten Ursprungsländern			
Europa	13 052,8	14 121,7	69,8
Länder der EU ¹	11 932,7	13 004,6	64,3
darunter			
Belgien	814,9	694,8	3,4
Dänemark	3 037,3	2 666,9	13,2
Finnland	733,6	655,0	3,2
Frankreich	784,5	804,9	4,0
Italien	683,4	765,4	3,8
Niederlande	1 212,1	1 807,8	8,9
Schweden	1 215,6	1 347,5	6,7
Vereinigtes Königreich (GB)	1 300,4	1 840,7	9,1
Länder der EFTA	441,4	604,4	3,0
darunter			
Norwegen	239,9	359,9	1,8
Schweiz	196,6	239,7	1,2
Afrika	65,0	132,4	0,7
Amerika	1 024,0	1 346,4	6,7
darunter			
Vereinigte Staaten (USA)	592,4	830,0	4,1
Asien	3 553,4	4 574,7	22,6
darunter			
China	2 628,2	3 245,1	16,0
Japan	230,8	273,9	1,4
Australien und Ozeanien	68,4	55,0	0,3
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland insgesamt	664 614,9	806 164,1	x
Anteil Schleswig-Holsteins in %	2,7	2,5	x

¹ EU-Länder nach dem Stand der EU-Erweiterung 2007

3 Ausfuhr des Landes Schleswig-Holstein 2009 und 2010 nach Waren und Bestimmungsland

Warengruppe Bestimmungsland	2009	2010	
	Mio. Euro		%
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	14 814,1	18 368,3	100
davon nach Warengruppen			
Ernährungswirtschaft	1 712,6	1 743,6	9,5
davon			
lebende Tiere	28,8	27,8	0,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	670,6	800,6	4,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	928,0	818,5	4,5
Genussmittel	85,1	96,8	0,5
Gewerbliche Wirtschaft	12 866,0	15 703,2	85,5
davon			
Rohstoffe	90,3	106,8	0,6
Halbwaren	1 384,5	1 427,2	7,8
Fertigwaren	11 411,2	14 169,2	77,1
darunter in ausgewählte Bestimmungsländer			
Europa	10 219,6	13 247,7	72,1
Länder der EU ¹	8 858,9	11 646,7	63,4
darunter			
Belgien	753,2	964,8	5,3
Dänemark	1 272,0	2 041,6	11,1
Frankreich	876,7	880,0	4,8
Griechenland	116,1	507,3	2,8
Italien	733,9	674,6	3,7
Niederlande	986,3	1 072,9	5,8
Österreich	608,0	618,7	3,4
Polen	495,6	584,1	3,2
Schweden	476,6	605,6	3,3
Spanien	433,1	444,0	2,4
Vereinigtes Königreich (GB)	843,4	843,1	4,6
Länder der EFTA	615,1	678,9	3,7
darunter			
Norwegen	192,8	234,5	1,3
Schweiz	413,2	435,5	2,4
Afrika	339,7	372,9	2,0
darunter			
Südafrika	77,9	85,3	0,5
Amerika	1 674,9	1 899,6	10,3
darunter			
Vereinigte Staaten (USA)	1 030,1	1 140,5	6,2
Asien	2 368,0	2 617,0	14,2
darunter			
China	851,1	967,1	5,3
Australien und Ozeanien	198,9	228,6	1,2
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland insgesamt	803 311,8	959 497,4	x
Anteil Schleswig-Holsteins in %	1,8	1,9	x

¹ EU-Länder nach dem Stand der EU-Erweiterung 2007

4 Entwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe in Schleswig-Holstein 1985 - 2010

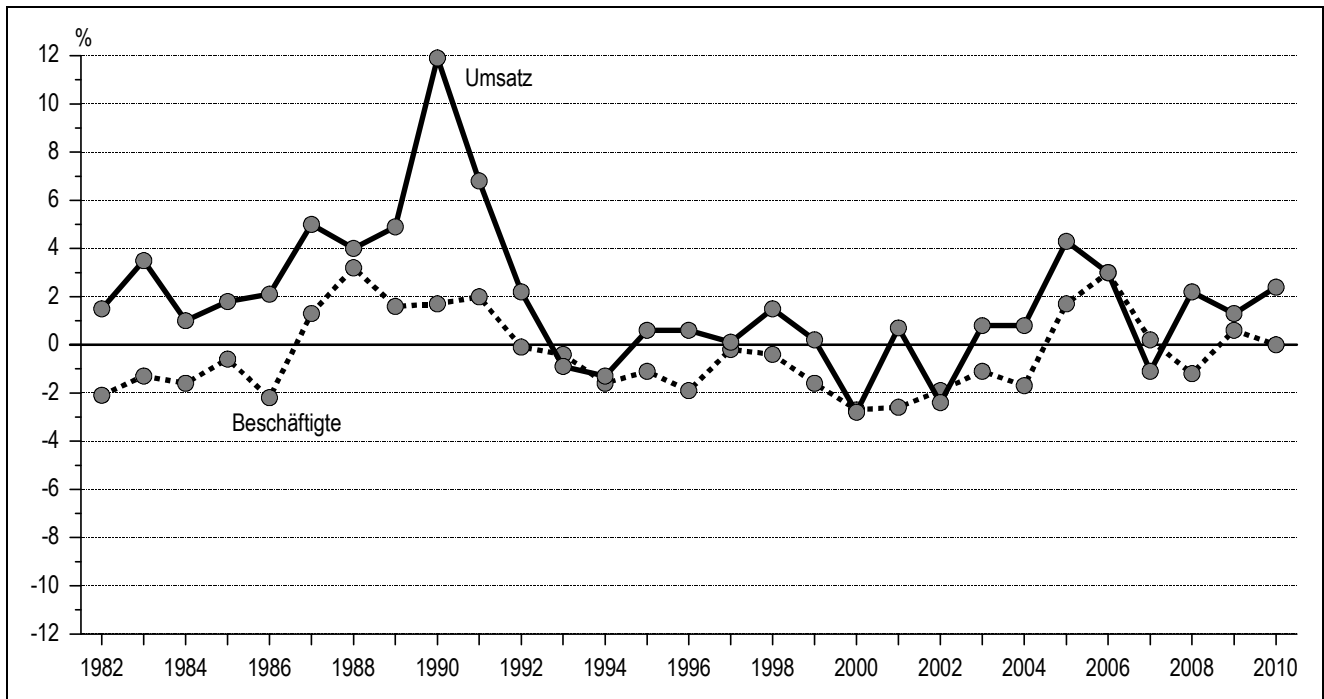
Jahr	Einzelhandel ^{1,2}		Gastgewerbe ³	
	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte
	Veränderungsrate in %			
1985	+ 1,8	- 0,6	+ 0,6	+ 2,4
1986	+ 2,1	- 2,2	+ 2,3	- 1,2
1987	+ 5,0	+ 1,3	+ 3,0	+ 1,4
1988	+ 4,0	+ 3,2	+ 3,5	+ 4,9
1989	+ 4,9	+ 1,6	+ 3,7	+ 1,8
1990	+ 11,9	+ 1,7	+ 5,8	- 0,6
1991	+ 6,8	+ 2,0	+ 3,9	+ 0,6
1992	+ 2,2	- 0,1	+ 3,7	+ 0,5
1993	- 0,9	- 0,4	- 0,5	+ 1,4
1994	- 1,3	- 1,6	- 2,1	- 3,2
1995	+ 0,6	- 1,1	- 0,5	- 3,8
1996	+ 0,6	- 1,9	- 2,8	- 2,2
1997	+ 0,1	- 0,2	- 3,0	- 2,1
1998	+ 1,5	- 0,4	- 1,7	- 0,4
1999	+ 0,2	- 1,6	+ 0,0	- 6,7
2000	- 2,8	- 2,7	- 0,2	- 4,3
2001	+ 0,7	- 2,6	- 0,4	+ 0,0
2002	- 2,4	- 1,9	- 2,2	- 2,0
2003	+ 0,8	- 1,1	- 3,0	- 1,9
2004	+ 0,8	- 1,7	- 0,4	+ 1,4
2005	+ 4,3	+ 1,7	+ 1,2	+ 2,8
2006	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,6	+ 2,4
2007	- 1,1	+ 0,2	- 0,4	- 1,6
2008	+ 2,2	- 1,2	- 0,2	+ 0,6
2009	+ 1,3	+ 0,6	+ 3,5	+ 0,5
2010	+ 2,4	+ 0,0	+ 1,0	- 1,9

¹ bis 2008 ohne Kfz-Handel und Tankstellen

² ab 2009 ohne Handel mit Kfz, einschließlich Tankstellen

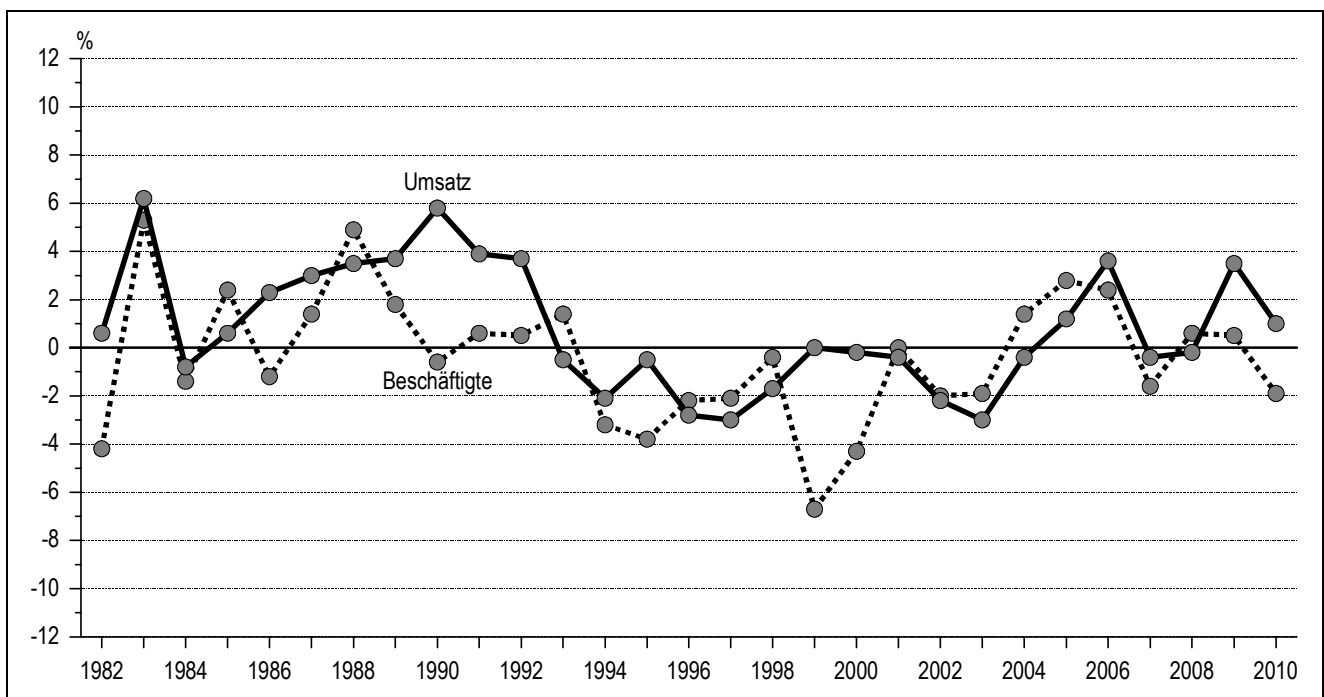
³ Beherbergungs- und Gaststättengewerbe

Grafik: Entwicklung im Einzelhandel in Schleswig-Holstein 1982 - 2010



2005 bis 2010 neue Stichprobe; bis 2008 ohne Kfz-Handel und Tankstellen; ab 2009 ohne Handel mit Kfz, einschließlich Tankstellen

Grafik: Entwicklung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein 1982 - 2010



2005 bis 2010 neue Stichprobe

5 Umsatzentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe in Messzahlen in Schleswig-Holstein 2009 und 2010

Schlüssel der Systematik (WZ 2008)	Wirtschaftsgruppe	Messzahlen (2005 \triangleq 100)			
		in jeweiligen Preisen		in Preisen des Jahres 2005	
		Jahresdurchschnitt			
		2009	2010	2009	2010
45	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	110,5	113,4	105,9	108,3
47	Einzelhandel (einschließlich Tankstellen)	102,3	107,6	102,9	107,6
	darunter				
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	98,9	97,4	92,3	89,8
	davon				
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	104,0	103,1	95,5	93,4
47.19	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	84,0	80,5	83,0	79,0
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	74,6	77,1	67,6	68,9
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	103,6	110,8	162,5	184,1
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	101,5	101,8	97,7	97,2
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sport- und Spielwaren	115,8	119,5	114,3	118,3
	darunter mit				
47.61	Büchern	102,1	104,9	100,2	102,6
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern	107,5	112,9	106,1	110,5
	darunter mit				
47.71	Herrn-, Damen- und Kinderbekleidung sowie Kleidungszubehör	109,9	120,4	109,6	119,1
47.72	Schuhen und Lederwaren	133,7	145,2	131,5	141,4
47.73	Arzneimitteln (in Apotheken)	105,9	107,7	106,0	107,2
47.77	Uhren und Schmuck	89,6	106,1	79,6	91,4
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	105,0	117,4	106,4	117,6
45 + 47	Einzelhandel insgesamt (einschließlich Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz)	104,7	109,6	104,2	108,4
46	Großhandel (einschließlich Handelsvermittlung, ohne Handel mit Kfz)	102,5	116,1	97,6	103,1
	darunter				
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	134,4	168,0	114,5	121,3
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	99,3	109,9	89,4	94,6
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	107,1	114,3	109,4	116,8
	darunter mit				
46.42	Bekleidung und Schuhen	115,3	150,3	112,1	143,9
46.46	pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	141,3	139,2	144,3	141,1
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	84,8	104,4	128,6	152,1
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	39,8	42,4	35,5	37,3
46.7	Sonstiger Großhandel	87,6	101,1	85,0	87,5
	darunter mit				
46.71	festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	87,0	96,7	86,3	83,5
55	Beherbergung	119,7	129,6	110,5	113,2
	darunter				
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	121,9	133,0	111,2	114,8
56	Gastronomie	94,3	95,8	88,2	88,5
	davon				
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u. Ä.	93,5	94,9	87,9	88,0
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	105,5	109,0	100,0	102,2
56.3	Ausschank von Getränken	81,5	81,8	71,8	71,3
55 + 56	Gastgewerbe	102,2	105,8	95,2	96,1

6 Fremdenverkehr in Schleswig-Holstein 2009 und 2010

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gäste			Übernachtungen		
	2009	2010	Veränderung in %	2009	2010	Veränderung in %
	Anzahl			Anzahl		
Bundesrepublik Deutschland	5 252 994	5 316 904	+ 1,2	23 042 313	23 063 083	+ 0,1
Ausland	596 650	658 660	+ 10,4	1 276 955	1 407 239	+ 10,2
Europa	563 269	621 828	+ 10,4	1 189 887	1 305 468	+ 9,7
Belgien	8 426	10 017	+ 18,9	18 371	21 575	+ 17,4
Bulgarien	2 352	578	- 75,4	4 704	1 326	- 71,8
Dänemark	205 478	227 151	+ 10,5	450 868	502 505	+ 11,5
Estland	1 414	2 170	+ 53,5	2 373	3 324	+ 40,1
Finnland	14 137	16 238	+ 14,9	21 019	23 929	+ 13,8
Frankreich	13 863	15 795	+ 13,9	27 474	31 116	+ 13,3
Griechenland	1 066	1 077	+ 1,0	7 037	3 446	- 51,0
Großbritannien und Nordirland	15 473	17 354	+ 12,2	31 642	38 854	+ 22,8
Irland, Republik	1 232	1 151	- 6,6	2 599	2 722	+ 4,7
Island	445	548	+ 23,1	821	1 437	+ 75,0
Italien	15 106	15 611	+ 3,3	28 665	29 753	+ 3,8
Lettland	776	860	+ 10,8	1 290	1 479	+ 14,7
Litauen	1 224	1 573	+ 28,5	1 848	2 623	+ 41,9
Luxemburg	2 364	2 665	+ 12,7	7 212	7 428	+ 3,0
Malta	124	104	- 16,1	314	338	+ 7,6
Niederlande	46 292	48 697	+ 5,2	101 471	100 394	- 1,1
Norwegen	38 464	44 884	+ 16,7	63 173	72 388	+ 14,6
Österreich	14 582	16 268	+ 11,6	42 134	45 077	+ 7,0
Polen	9 525	10 146	+ 6,5	28 731	30 456	+ 6,0
Portugal	1 205	1 207	+ 0,2	6 252	7 042	+ 12,6
Rumänien	712	931	+ 30,8	1 764	3 214	+ 82,2
Rußland	4 728	6 218	+ 31,5	11 939	14 863	+ 24,5
Schweden	119 112	131 965	+ 10,8	203 308	224 970	+ 10,7
Schweiz	27 856	30 292	+ 8,7	86 516	92 818	+ 7,3
Slowakische Republik	829	1 072	+ 29,3	4 119	4 587	+ 11,4
Slowenien	515	792	+ 53,8	935	1 746	+ 86,7
Spanien	6 163	6 567	+ 6,6	12 251	13 991	+ 14,2
Tschechische Republik	2 464	2 823	+ 14,6	4 749	5 192	+ 9,3
Türkei	1 161	1 536	+ 32,3	2 656	3 949	+ 48,7
Ukraine	667	1 054	+ 58,0	1 847	2 674	+ 44,8
Ungarn	1 184	1 178	- 0,5	3 032	2 828	- 6,7
Zypern	64	91	+ 42,2	172	173	+ 0,6
sonstige europäische Länder	4 266	3 215	- 24,6	8 601	7 251	- 15,7
Afrika	2 524	2 707	+ 7,3	9 724	10 334	+ 6,3
Arab. Golfstaaten	1 100	1 073	- 2,5	5 336	5 726	+ 7,3
Republik Südafrika	668	720	+ 7,8	1 489	1 522	+ 2,2
sonstige afrikanische Länder	756	914	+ 20,9	2 899	3 086	+ 6,5
Asien	8 449	10 026	+ 18,7	25 589	35 165	+ 37,4
davon						
Israel	1 019	904	- 11,3	2 410	2 574	+ 6,8
Japan	2 175	2 348	+ 8,0	6 108	9 226	+ 51,0
Amerika	13 085	14 310	+ 9,4	32 701	36 707	+ 12,3
davon						
Kanada	1 500	1 678	+ 11,9	3 499	4 011	+ 14,6
USA	9 728	10 465	+ 7,6	24 540	26 958	+ 9,9
Brasilien	671	862	+ 28,5	1 693	2 434	+ 43,8
Australien, Neuseeland und Ozeanien	1 620	2 447	+ 51,0	3 742	5 462	+ 46,0
Insgesamt	5 849 644	5 975 564	+ 2,2	24 319 268	24 470 322	+ 0,6

7 Fremdenverkehr in Schleswig-Holstein 1975–2010

Jahr	Betriebe ^{1,2}	Angebotene Betten ^{1,2}	Gäste ²		Übernachtungen ²	
			insgesamt	aus dem Ausland	insgesamt	von Auslandsgästen
			Anzahl			
1975	3 696	242 931	2 892 000	229 000	23 684 000	452 000
1980	3 818	252 291	2 985 000	242 000	22 741 000	534 000
1985	4 122	147 081	2 940 187	319 576	16 322 300	577 214
1990	4 104	154 043	3 800 691	478 634	19 390 234	876 884
1991	4 076	153 764	4 037 262	549 809	20 730 477	1 064 174
1992	4 514	162 063	4 128 583	491 838	22 116 108	981 344
1993	4 428	164 443	3 956 261	343 406	21 988 661	734 823
1994	4 658	169 271	3 907 293	313 661	21 542 467	689 530
1995	4 641	169 793	3 995 522	299 870	21 988 262	665 341
1996	4 807	173 608	3 958 751	309 168	21 596 987	654 210
1997	5 029	177 491	4 057 209	336 976	20 775 752	685 429
1998	4 913	177 021	4 096 738	361 662	20 483 162	716 412
1999	4 784	178 444	4 207 582	356 954	20 538 383	729 014
2000	4 828	176 980	4 342 025	405 221	20 860 093	799 037
2001	4 828	176 429	4 344 310	405 408	20 892 920	829 382
2002	4 847	176 289	4 319 146	429 908	20 534 981	863 918
2003	4 768	177 177	4 512 002	444 732	20 668 084	899 874
2004	4 610	174 492	4 445 537	451 969	19 912 621	936 532
2005	4 742	177 749	4 574 420	477 346	19 896 659	991 535
2006	4 580	177 744	4 773 896	520 425	20 373 194	1 092 190
2007	4 464	177 968	4 956 475	558 993	20 990 502	1 148 983
2008	4 328	176 138	5 028 049	572 420	21 069 570	1 204 534
2009	4 308	177 162	5 065 713	534 148	21 232 637	1 128 477
2010	4 320	179 447	5 187 331	585 451	21 371 962	1 237 373

¹ Stand: bis 1980 jeweils 01.04., ab 1981 jeweils 01.07.

² bis 1980: alle Beherbergungsstätten in ausgewählten Gemeinden, jeweils 01.10. bis 30.09.; ab 1981: alle Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten in allen Gemeinden

8 Fremdenverkehr in den Kreisen Schleswig-Holsteins 2009 und 2010

KREISFREIE STADT Kreis	In Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten ¹						Auf Campingplätzen ²		
	verfügbare Betten zum 01.07.	Gäste		Übernachtungen		Übernachtungen		Gäste	Über- nachtungen
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter von Ausländern	je Gast	je Bett		
2009									
FLensburg	991	94	30	159	46	1,7	161,7	–	–
KIEL	3 421	252	44	488	85	1,9	143,6	·	·
LÜBECK	7 502	520	133	1 121	238	2,2	153,1	34	91
NEUMÜNSTER	806	47	8	106	16	2,3	134,6	·	·
Dithmarschen	12 867	247	9	1 321	26	5,4	120,3	28	138
Herzogtum Lauenburg	4 421	174	11	590	22	3,4	145,6	23	63
Nordfriesland	55 080	1 145	37	7 036	115	6,1	142,6	137	602
Ostholstein	49 113	1 037	91	5 396	231	5,2	128,4	315	1 353
Pinneberg	4 031	215	15	491	32	2,3	129,2	·	·
Plön	9 287	194	10	868	26	4,5	115,5	70	313
Rendsburg-Eckernförde	11 275	382	19	1 592	37	4,2	152,5	71	277
Schleswig-Flensburg	10 501	322	70	992	134	3,1	107,4	64	164
Segeberg	4 538	234	38	672	83	2,9	152,1	12	29
Steinburg	1 041	49	3	111	6	2,3	107,1	14	17
Stormarn	2 288	154	16	290	31	1,9	125,0	·	·
Schleswig-Holstein	177 162	5 066	534	21 233	1 128	4,2	134,7	784	3 087
2010									
FLensburg	1 195	106	36	182	54	1,7	168,0	–	–
KIEL	4 015	272	52	522	98	1,9	140,2	·	·
LÜBECK	7 840	550	145	1 200	256	2,2	155,7	43	129
NEUMÜNSTER	809	48	9	104	20	2,2	132,9	·	·
Dithmarschen	12 547	242	10	1 271	26	5,2	116,8	40	153
Herzogtum Lauenburg	4 329	168	10	575	21	3,4	141,9	18	49
Nordfriesland	55 967	1 149	41	7 045	123	6,1	140,3	148	625
Ostholstein	48 997	1 071	105	5 399	274	5,0	128,3	303	1 348
Pinneberg	4 311	229	17	523	34	2,3	131,8	·	·
Plön	9 349	200	11	897	29	4,5	117,1	63	277
Rendsburg-Eckernförde	11 609	388	19	1 606	40	4,1	148,2	66	256
Schleswig-Flensburg	10 381	322	73	982	142	3,0	108,0	73	172
Segeberg	4 603	231	37	668	83	2,9	149,3	13	34
Steinburg	1 105	49	4	105	8	2,1	103,5	7	16
Stormarn	2 390	162	16	293	29	1,8	123,4	·	·
Schleswig-Holstein	179 447	5 187	585	21 372	1 237	4,1	133,6	788	3 098

¹ einschließlich Jugendherbergen² mit 3 und mehr Stellplätzen

9 Fremdenverkehr¹ in ausgewählten Gemeinden Schleswig-Holsteins 2010

Ausgewählte Gemeinden	Verfügbare Betten am 01.07.	Gäste		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter von Ausländern
Schleswig-Holstein	179 447	5 187 331	585 451	21 371 962	1 237 373
Mineral- und Moorbäder	2 439	108 233	21 982	494 910	42 286
Bad Bramstedt	994	54 416	17 077	170 533	32 328
Bad Schwartau	476	14 343	2 321	116 382	4 482
Bad Segeberg	969	39 474	2 584	207 995	5 476
Heilklimatische Kurorte	551	12 212	652	34 637	1 273
Eutin	551	12 212	652	34 637	1 273
Kneippkurorte	3 620	100 248	5 956	602 038	14 966
Gelting	262	3 813	21	22 982	96
Malente	2 348	62 944	3 455	377 533	8 393
Mölln	1 010	33 491	2 480	201 523	6 477
Nordseebäder	57 479	1 106 367	16 560	7 258 112	72 787
Büsum	7 450	133 908	2 247	810 224	6 330
Friedrichskoog	1 382	16 777	156	147 750	1 479
Helgoland	1 637	58 998	1 123	194 163	2 741
Hörnum (Sylt)	2 381	39 303	599	218 699	2 699
Kampen (Sylt)	1 388	27 283	754	176 312	3 566
List (Sylt)	2 054	39 911	1 068	212 269	4 542
Nebel	1 991	25 502	350	258 838	3 441
Nieblum	1 436	7 457	28	65 669	154
Norddorf	2 379	34 575	554	327 446	4 245
Nordstrand	731	10 505	201	59 807	1 104
Pellworm	867	10 086	50	85 903	257
Sankt Peter-Ording	8 877	190 331	2 084	1 213 793	7 569
Sylt	15 881	347 910	5 358	2 246 340	25 370
Utersum	718	9 336	52	124 903	377
Wenningstedt-Braderup (Sylt)	2 735	68 997	1 049	393 729	3 817
Wittdün auf Amrum	1 569	24 295	304	177 309	1 813
Wyk auf Föhr	4 003	61 193	583	544 958	3 283
Ostseebäder	56 386	1 337 022	115 825	6 512 026	311 544
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	1 310	21 423	334	186 052	2 471
Dahme	3 105	30 435	334	218 088	3 097
Damp	.	.	.	.	.
Eckernförde	719	37 034	2 676	89 413	5 883
Fehmarn, Stadt	10 118	169 164	21 426	918 815	32 845
Glücksburg	1 588	40 626	8 839	124 218	16 663
Grömitz	7 305	118 193	1 177	758 989	3 277
Großenbrode	1 001	14 019	556	119 640	876
Heikendorf	.	.	.	.	.
Heiligenhafen	1 163	16 731	2 135	84 364	3 178
Hohwacht	1 403	31 969	1 872	125 976	5 027
Kellenhusen	3 021	31 224	88	275 060	431
Laboe	914	14 635	533	75 215	2 622
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	1 169	27 965	1 579	150 549	3 624
Scharbeutz	3 821	79 563	1 458	359 971	3 477
Schönberg (Holstein)	2 018	39 723	369	238 472	1 006
Sierksdorf	763	18 686	900	81 737	2 480
Strande	169	8 336	654	19 133	1 477
Timmendorfer Strand mit Niendorf	6 302	225 052	10 051	863 389	22 640
Travemünde	3 123	145 786	9 840	441 337	29 657
Wangels	.	.	.	.	.
Luftkurorte	6 111	249 597	29 414	765 431	63 833
Bosau	512	12 343	405	46 327	1 454
Bredstedt	86	6 031	646	14 274	2 094
Dersau	237	7 270	2 406	20 954	6 561
Friedrichstadt	349	20 442	8 090	45 146	16 461
Garding, Stadt	65	811	8	5 021	36
Husum	1 186	68 997	11 210	185 138	24 118
Langballig	85	1 260	74	10 593	172
Niebüll	490	23 857	1 348	51 539	3 238
Plön	1 265	37 574	1 986	144 511	3 297
Ratzeburg	673	30 474	1 679	118 654	3 369
Süderstapel	88	680	3	4 269	30
Tönning	678	25 786	1 081	86 762	2 116

¹ mit Jugendherbergen, ohne Campingplätze

Noch 9 Fremdenverkehr¹ in ausgewählten Gemeinden Schleswig-Holsteins 2010

Ausgewählte Gemeinden	Verfügbare Betten am 01.07.	Gäste		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter von Ausländern
Erholungsorte	16 720	385 687	56 142	1 616 530	105 114
darunter					
Ahlefeld-Bistensee	109	2 511	19	9 289	102
Alkersum	152	1 110	11	10 490	89
Ascheberg (Holstein)	263	9 822	277	25 969	543
Aukrug	272	6 067	80	74 764	346
Behrendsdorf (Ostsee)	626	3 567	10	30 639	64
Blekendorf	358	3 680	23	24 581	154
Bordelum	509	9 920	–	99 362	–
Borgsum/Föhr	89	516	12	5 803	112
Büsumer Deichhausen	395	4 538	3	30 546	42
Dagebüll	573	12 495	488	48 313	1 503
Emmelsbüll-Horsbüll	102	702	16	5 509	80
Garding, Kirchspiel	75	728	2	7 513	10
Grube	194	2 705	9	22 443	25
Hallig Hooge	427	6 847	84	34 270	454
Hanerau-Hademarschen	107	2 712	–	6 760	–
Harrislee	610	40 715	22 392	92 179	43 085
Hasselberg	466	5 806	107	45 138	489
Heringsdorf	299	1 326	12	6 164	26
Hohenfelde (Kreis Plön)	168	2 118	2	16 025	28
Kappeln	822	25 853	1 949	86 615	3 936
Kronsgaard	682	10 148	3	66 308	12
Langeneß	164	3 205	17	14 150	82
Lauenburg/Elbe	419	26 731	997	50 422	1 717
Maasholm	220	2 900	3	21 663	32
Midlum	98	606	19	5 342	174
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	201	1 299	3	9 948	7
Nieby	46	321	–	2 041	–
Niesgrau	52	864	12	2 659	20
Ockholm	78	3 745	749	8 926	1 708
Oevenum	113	1 882	21	9 654	76
Oeversee	208	16 378	5 722	28 936	8 908
Oldenburg in Holstein	133	8 718	3 231	11 681	3 991
Oldenswort	173	1 528	7	12 500	58
Oldsum	187	1 068	2	10 494	12
Osterhever	61	913	12	7 906	52
Pommerby	157	1 866	16	14 385	48
Poppenbüll	46	412	–	3 456	–
Quern	345	5 688	6	23 522	6
Ratekau	858	15 348	348	80 183	958
Reinfeld (Holstein)	126	10 469	1 428	20 193	1 769
Schleswig	733	48 106	8 555	94 853	14 686
Schönwalde am Bungsberg	344	4 017	433	25 661	557
Schwedeneck	305	4 688	54	62 080	287
Sörup	81	990	92	3 809	208
Stein	209	2 673	14	13 420	29
Steinberg	344	6 689	387	34 159	1 046
Süderende	162	1 947	4	12 880	18
Süsel	134	2 488	4	9 846	20
Tarp	168	12 946	7 513	26 118	15 204
Tating	338	2 830	24	25 102	153
Tetenbüll	144	1 148	12	9 141	30
Tümlauer Koog	291	2 269	7	22 093	74
Uelvesbüll	47	341	21	2 612	133
Ulsnis	78	1 766	–	7 388	–
Vollerwiek	217	3 017	12	27 855	76
Waabs	265	4 521	31	18 488	237
Welt	102	1 320	6	6 153	22
Wendtorf (Kreis Plön)	122	1 937	–	11 526	–
Westerdeichstrich	280	2 663	20	18 575	120
Westerhever	110	1 932	30	12 530	202
Westerholz	99	504	–	4 630	–
Wrixum	191	1 421	6	14 622	30

¹ mit Jugendherbergen, ohne Campingplätze

10 Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr in Schleswig-Holstein am 1. Juli 2010

Betriebsart		Insgesamt	Davon in						den übrigen Gemeinden	
			5 Heilbädern	18 Nordseebädern	21 Ostseebädern	19 Luftkurorten	40 Erholungsorten	zu-sammen	darunter in 2 Großstädten ¹	
Hotels	Betriebe	532	29	77	111	34	61	220	40	
	Betten	35 148	1 782	6 121	8 951	1 948	2 907	13 439	4 657	
Hotels garnis	Betriebe	476	17	182	112	20	26	119	37	
	Betten	16 074	439	5 337	3 100	756	629	5 813	2 144	
Gasthöfe	Betriebe	148	6	5	5	7	24	101	4	
	Betten	2 933	99	125	82	.	.	1 985	69	
Fremdenheime, Pensionen	Betriebe	151	7	47	34	1	22	40	4	
	Betten	3 788	204	1 085	817	.	.	1 067	63	
Erholungs- und Ferienheime ²	Betriebe	187	5	48	45	10	26	53	4	
	Betten	21 888	468	7 357	5 655	1 106	2 606	4 696	542	
Heilstätten, Sanatorien ²	Betriebe	63	11	25	15	3	4	5	2	
	Betten	11 837	2138	4 429	3 587	272	930	481	.	
Ferienhäuser, -wohnungen, Ferienzentren	Betriebe	2 717	36	1 177	770	39	386	309	13	
	Betten	81 906	991	31 797	33 324	752	8 240	6 802	.	
Jugendherbergen	Betriebe	46	3	8	6	7	6	16	4	
	Betten	7 248	508	1 483	1 532	1 087	596	2 042	.	
Alle Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten	Betriebe	4 320	114	1 569	1 098	121	555	863	108	
	Betten	180 822	6 629	57 734	57 048	6 125	16 961	36 325	8 736	
Campingplätze	Anzahl	307	6	26	77	14	79	105	3	

¹ Kiel und Lübeck (ohne Travemünde)

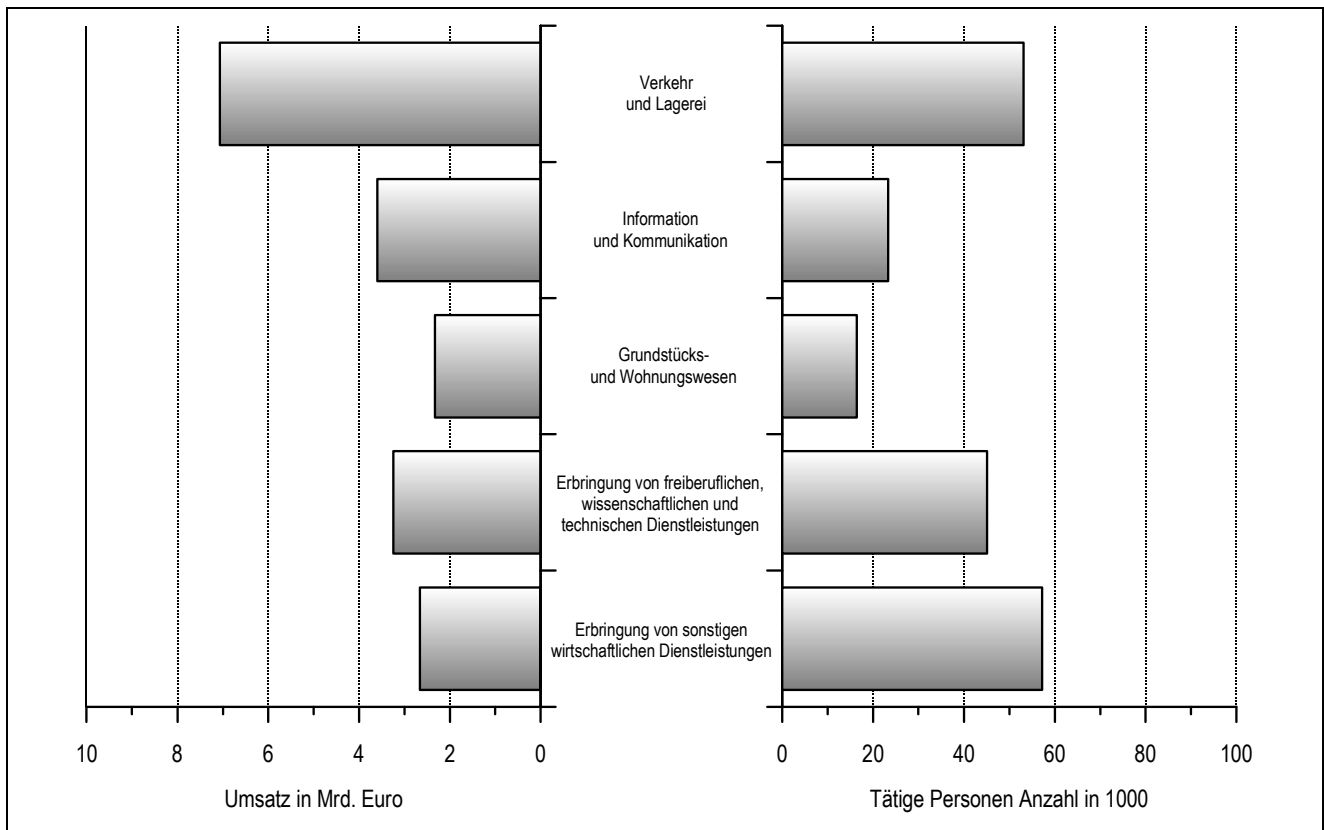
² einschließlich für Kinder

11 Tätige Personen, Bruttolöhne und -gehälter, Umsatz und Investitionen der Niederlassungen von Dienstleistungsunternehmen in Schleswig-Holstein 2009 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Tätige Personen ¹ am 30.09.	Bruttolöhne und -gehälter	Umsatz	Investitionen
	Anzahl	1 000 Euro		
Verkehr und Lagerei	61 137	1 182 968	7 800 099	385 531
davon				
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	24 396	472 925	2 232 063	146 506
Schifffahrt	3 220	123 844	3 076 605	22 971
Luftfahrt	60	1 103	17 506	2
Lagerei; Erbringung sonstiger Dienstleistungen für den Verkehr	13 386	343 671	1 901 997	208 037
Post-, Kurier- und Expressdienste	20 075	241 425	571 929	8 015
Information u. Kommunikation	22 978	706 151	3 724 029	130 994
davon				
Verlagswesen	5 946	145 723	546 166	18 618
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1 956	17 976	126 222	3 803
Rundfunkveranstalter	148	3 659	24 559	58
Telekommunikation	4 808	214 140	1 961 224	70 647
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	8 438	294 424	917 652	28 662
Informationsdienstleistungen	1 681	30 229	148 206	9 205
Grundstücks- und Wohnungswesen	16 803	218 731	2 263 948	817 348
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	45 502	928 976	3 232 258	165 489
davon				
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	18 321	301 997	945 052	25 443
Verwaltung und Führung von Unternehmen; Unternehmensberatung	7 102	198 557	692 715	60 766
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	11 358	275 576	987 416	26 913
Forschung und Entwicklung	1 882	71 453	84 481	35 553
Werbung und Marktforschung	2 726	38 345	248 745	4 501
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1 909	21 980	130 306	5 759
Veterinärwesen	2 204	21 069	143 543	6 554
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	60 008	818 879	2 782 543	322 633
davon				
Vermietung von beweglichen Sachen	3 635	60 887	684 815	225 799
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	12 182	211 338	334 181	3 239
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1 871	32 169	263 808	23 113
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	5 942	83 940	156 886	2 354
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	27 081	276 440	760 067	50 013
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistung für Unternehmen und Privatpersonen	9 297	154 106	582 788	18 114
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	826	9 293	52 719	1 573

¹ Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Lohn- und Gehaltsempfänger

Grafik: Tätige Personen¹ und Umsatz der Dienstleistungsunternehmen in Schleswig-Holstein 2009



¹ Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Lohn- und Gehaltsempfänger am 30.09.